

ERKLÄRUNG DER ÜBEREINSTIMMUNG DER ABTEILUNG „INFORMATION UND BERATUNG DER STRASSENVERKEHRSPFOPFER“ DER AWSR MIT DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (Nr. 2016/679)

Die Abteilung „Information und Beratung der Straßenverkehrspfer“ der Wallonischen Agentur für die Straßenverkehrssicherheit (nachstehend als „die Abteilung“ bezeichnet), mit Sitz in 5100 Jambes, Chaussée de Liège 654C, steht jeder Person zur Verfügung, die direkt oder indirekt von einem Straßenverkehrsunfall betroffen ist, der zu körperlichen/psychischen Schäden oder zu einem Todesfall geführt hat.

Das Team, das sich aus Juristen und Psychologen zusammensetzt, betreut diese Personen kostenlos und zeitlich unbegrenzt während der Phasen nach dem Unfall. Die von der Abteilung angebotene Hilfe nimmt je nach Bedarf unterschiedliche Formen an: von der einfachen Information über eine Kontaktaufnahme mit den an der Akte beteiligten Akteuren und eine mögliche Weiterleitung an andere Fachleute/Dienststellen bis hin zu einer aktiveren Betreuung bei den administrativen Schritten.

Zur Erfüllung dieses Auftrags erfasst die Abteilung personenbezogene Daten (das heißt Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen) direkt von den Personen, die sie kontaktieren, oder gegebenenfalls von verschiedenen Fachleuten, die zur Bereitstellung zweckmäßiger Informationen befugt sind.

In der vorliegenden Erklärung informieren wir über die Verarbeitung und Verwendung der personenbezogenen Daten durch die Abteilung sowie über die Rechte der betroffenen Personen hinsichtlich der Kontrolle dieser Daten, gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Diese Erklärung kann jederzeit abgeändert werden, um den gesetzlichen, regulatorischen und technischen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Um welche Daten handelt es sich?

Es handelt sich um alle wesentlichen Daten, die es der Abteilung ermöglichen, den Personen, von denen sie kontaktiert wird, eine möglichst angemessene Antwort auf ihre Anfrage zu geben, insbesondere die Identität und die Kontaktdaten dieser Personen sowie jene der direkt am Unfall beteiligten Person, für welche die Hilfe in Anspruch genommen wird (sofern dies nicht der Gesprächspartner der Abteilung ist), Informationen zum Unfall (Datum und Ort des Unfalls, Umstände...) zu dem bzw. den beteiligten Fahrzeug(en) (Nummernschild, Versicherungspolice...), zu den eröffneten Strafverfahren (Protokollnummer...) und zu den versicherungstechnischen Akten (Aktenzeichen des Schadenfalls...) sowie alle weiteren Auskünfte, deren Offenlegung die Personen für zweckmäßig halten und die sie der Abteilung spontan zukommen lassen.

Zu welchem Zweck bzw. zu welchen Zwecken werden diese Daten verwendet?

Die gesammelten Daten ermöglichen es der Abteilung, den Personen, die sie kontaktieren, die auf ihren jeweiligen Fall zutreffenden Auskünfte zu erteilen und diese Informationen bei Bedarf mit den beteiligten Fachleuten zu teilen, im Interesse der betroffenen Personen und mit Einwilligung der Kontaktperson der Abteilung.

Durch die Erfassung dieser Daten soll es ebenfalls ermöglicht werden, Informationen oder Hilfsmittel auf postalischem oder elektronischem Wege an die betroffenen Personen zu versenden, um diesen Personen Auskünfte zu erteilen. Außerdem ermöglicht diese Datenerfassung statistische Analysen, nachdem sämtliche Daten anonymisiert worden sind.

Nur das Personal der Abteilung hat Zugang zu den personenbezogenen Daten, außer wenn die betroffene Person darin eingewilligt hat, diese Daten mit anderen an der Akte beteiligten Fachleuten zu teilen.

Auf keinen Fall werden die personenbezogenen zu kommerziellen Zwecken verwendet oder weitergegeben.

Wie werden diese Daten geschützt?

Gemäß ihrer Mittelverpflichtung ergreift die AWSR unter Berücksichtigung des Stands der Technik die organisatorischen und technischen Maßnahmen, um die Sicherheit, Unversehrtheit und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten und um insbesondere zu verhindern, dass die Daten verzerrt oder beschädigt werden oder dass unberechtigte Dritte Zugang zu den Daten erlangen.

Die personenbezogenen Daten werden in einer abgesicherten Datenbank gespeichert. Nur das Personal der Abteilung hat Zugriff auf diese Datenbank.

Die AWSR hat ein logisches Schutzkonzept ausgearbeitet, das auf den folgenden Pfeilern beruht:

- a. Eine interne Firewall und eine Antivirus-Software
- b. Eine formalisierte Verwaltung der Zugangsrechte auf der Grundlage der Funktionen und Zuständigkeiten.

Redundante Speicherlösungen ermöglichen uns jederzeit, die Kontinuität unserer Dienste zu gewährleisten, ohne Unterbrechung und ohne Datenverlust.

Bestimmungen betreffend das Berufsgeheimnis und den Schutz des Privatlebens wurden in die Arbeitsordnung der AWSR aufgenommen. Es wurde ein Datenschutzbeauftragter bestimmt.

Im Falle eines Datenlecks (Zerstörung, Verlust, Veränderung, nicht gestattete Offenlegung... von Daten), das die Rechte und Freiheiten der Personen, welche die Hilfe der Abteilung in Anspruch genommen haben, beeinträchtigen kann, werden diese Personen so bald wie möglich in Kenntnis gesetzt und verpflichtet sich die AWSR, alle zweckmäßigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Datenpanne zu beheben. Die Kontaktdaten eines Ansprechpartners, Informationen zur Art der Datenpanne und zu deren Folgen sowie zu den Maßnahmen, die zur Behebung der Datenpanne ergriffen wurden, werden mitgeteilt. Die gemäß Artikel 55 der DSGVO zuständige Aufsichtsbehörde wird ebenfalls informiert, und zwar innerhalb von höchstens 72 Stunden, nachdem wir Kenntnis von der Datenpanne erhalten haben.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Dauer der Mission der Abteilung in einem bestimmten Fall ist unbestimmt, da sie von der jeweiligen Situation abhängt.

Die personenbezogenen Daten werden für eine Dauer von 20 Jahren nach Eröffnung der Akte aufbewahrt, außer wenn die Akte noch nicht abgeschlossen ist oder wenn die Personen nicht wünschen, dass sie bei der Abteilung geschlossen wird, und dies ausdrücklich mitteilen.

Welche Rechte haben die Personen, deren personenbezogene Daten erfasst werden?

Die von der Nutzung ihrer personenbezogenen Daten betroffenen Personen können zu jedem Zeitpunkt verlangen, Auskunft über die sie betreffenden Daten, die von der Abteilung erfasst wurden, zu erhalten und sie können die Änderung/Berichtigung oder Löschung dieser Daten verlangen. In diesem Fall kann die Abteilung nicht mehr dasselbe Serviceniveau gewährleisten.

Der Antrag auf vollständige Löschung der Daten kann jedoch abgelehnt werden, wenn die Daten nur noch zu Archiv- oder statistischen Zwecken gespeichert werden. In diesem Fall gelten zusätzliche Garantien betreffend den Datenzugang und die Anonymisierung der Daten, sodass die Restdaten nicht länger als personenbezogene Daten bezeichnet werden können.

Bei weiteren Fragen betreffend die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten kann man sich per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten wenden unter der Adresse: dpo@awsr.be.

Im Falle einer Uneinigkeit kann eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde eingereicht werden.

Weitere Informationen

Die Verordnung (EU) 2016/679 ist online verfügbar unter <http://eurlex.europa.eu>.

<https://www.autoriteprotectiondonnees.be>